

# Bachblüten

Die Wirkung der Blütenessenzen nach Dr. Bach beruht auf der Erkenntnis, dass eine Krankheit stets körperlicher Ausdruck eines seelischen Fehlverhaltens ist. „Wenn die Seele geheilt wird, gesundet auch der Körper“ war die Beobachtung, die der englische Arzt Dr. Edward Bach (1886-1936) bei seinen Patienten machte. Sein grosser Wunsch war es, eine einfache Heilmethode zu entwickeln, die jedermann selbst anwenden kann.

Die Wirkung der Blütenessenzen nach Dr. Bach beruht auf der Erkenntnis, dass eine Krankheit stets körperlicher Ausdruck eines seelischen Fehlverhaltens ist. „Wenn die Seele geheilt wird, gesundet auch der Körper“ war die Beobachtung, die der englische Arzt Dr. Edward Bach (1886-1936) bei seinen Patienten machte. Sein grosser Wunsch war es, eine einfache Heilmethode zu entwickeln, die jedermann selbst anwenden kann.

Bach verbrachte jede freie Minute in der Natur auf der Suche nach heilkräftigen Blumen. Dank seiner ausserordentlichen Intuition erprobte und fand er schliesslich seine „38 Heiler“ mit denen die hauptsächlichen negativen Seelenzustände behandelt werden können. Bei der Anwendung der Blütenessenzen werden nicht einzelne Krankheitssymptome, sondern der Mensch als Ganzes behandelt. Die Voraussetzung liegt einzig darin, ehrlich seine Schwächen zu erkennen und auf Grund dieser Diagnose die richtigen Blütenessenzen auszuwählen. „Heile dich selbst,“ ist die Kernaussage Bachs, „denn eine echte Heilung ist nur durch die Heilkraft in uns selbst möglich“. Seiner Ansicht nach ist eine Krankheit nicht sinnlos und grausam, da sie uns auf unsere Fehler aufmerksam machen und uns so in der seelischen Weiterentwicklung helfen will.

Die Blüten für die Essenzen stammen von Wildpflanzen, die an naturnahen Standorten wachsen. Um die richtigen Pflanzen zu finden, sind botanische Kenntnisse nötig. Die ausgewählten Pflanzen werden regelmässig aufgesucht, bis sie sich im richtigen Blühstadium befinden. Vor dem Sammeln erklärt man ihnen den Zweck und entschuldigt sich für die Verletzung, die man ihnen zufügt. Die Blüten werden nicht mit blossen Händen berührt, sondern möglichst mit einem Blatt der betroffenen Pflanze gepflückt. Alsdann werden die Blüten in Kristallschalen gelegt und mit frischem, reinem Quellwasser bedeckt. Die Sonnenstrahlung überträgt die Heilkraft auf das Quellwasser.



Bachblütenessenzen

## Anwendung

Es gibt 38 verschiedene Bachessenzen. Aus diesen werden in der Regel zwischen zwei bis sieben zusammengemischt und mit einem speziellen Alkohol ergänzt.

Die Dosierung beträgt in der Regel 3 x tägl. 3 Tropfen, welche direkt unter die Zunge gegeben werden.